

Im Sommer zu den Sternen: International Space University an der TU Graz

Von Juli bis September findet an der TU Graz die International Space University (ISU) statt: Graz wird zur Weltraumhauptstadt und die TU Graz macht es mit internationalen Studierenden und Forschenden möglich. Auch die Öffentlichkeit ist eingeladen, gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt die riesigen Weiten des Weltalls zu erkunden.

Ines Hopfer

Von 11. Juli bis 9. September 2011 wird die TU Graz zum Campus der International Space University (ISU): Die weltweit einzigartige Fachuniversität für Weltraumforschung bringt im Sommer 2011 und im Rahmen ihres „Space Studies Program“ (SSP) renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt in die steirische Landes- und österreichische Weltraumhauptstadt Graz. Mehr als 130 internationale Postgraduate-Studierende und 150 Gastprofessorinnen und -professoren werden neun Wochen lang zum Generalthema „Weltraum“ forschen. Die ISU – sie hat im französischen Straßburg ihren Sitz – wurde vor 25 Jahren gegründet und veranstaltet diese Akademie bereits zum 24. Mal. Für die TU Graz, die ihren Satelliten „BRITE-Austria“ in das Weltall bringen will, ist die Austragung des ISU-Sommerprogramms auf dem eigenen Campus ein besonderes Highlight im Jahr ihres 200-jährigen Bestehens. „Wir sind an nationalen und internationalen Projekten in den Bereichen Satellitenkommunikation und Navigation, Fernerkundung und Satellitengeodäsie beteiligt. Die TU Graz ist ein exzellenter Ort für das angesehene Space Studies Program 2011“, freut sich daher Rektor Hans Sünkel.

Starke Philosophie

Internationalität – Interkulturalität – Interdisziplinarität sind jene Leitsätze, die hinter der Philosophie der ISU stehen. Das Space Studies Program beinhaltet eine Fülle von Fachrichtungen und reicht von den Weltraum-Ingenieurwissenschaften und der Satellitenkommunikation über die Finanzierung und Koordinierung von Projekten bis hin zum Weltraum-Recht und zur Weltraum-Medizin. „Die ISU ist interdisziplinär angelegt. So studieren beispielsweise



Physiker gemeinsam mit Juristen. Auf diese Weise passiert aktiv fächerübergreifender, internationaler und interkultureller Austausch“, erklärt Peter Schrotter vom Institut für Kommunikationsnetze und Satellitenkommunikation. Die Gründung der ISU vor 25 Jahren ist eng verknüpft mit dem immer stärker werdenden Forschungsgebiet „Space Studies“ und all seinen Facetten. „Die Industrie hat in den letzten Jahrzehnten immer mehr den Bedarf, junge Menschen fachlich exzellent auszubilden“, so Schrotter. Das SSP findet jedes Jahr an einem anderen Ort, alle vier Jahre auf dem eigenen Campus in Straßburg statt: 2007 in Peking, 2008 in Barcelona, 2009 in Kalifornien und 2010 in Straßburg. Graz als Gastgeber des 24. SSP zeigt einmal mehr, dass sich die Steiermark als Wissenschafts- und Forschungsstandort international sehr gut positioniert hat.

Öffentliche Veranstaltungen

Im Rahmen von zahlreichen Veranstaltungen (vgl. Infobox) ist auch die breite Öffentlichkeit herzlich eingeladen, an der International Space University teilzunehmen und mehr über den Weltraum und seine Erforscherinnen und Erforscher zu erfahren: Am 20. Juli, beispielsweise, findet der International Astronaut Panel statt: Astronautinnen und Astronauten aus aller Welt stehen dem Publikum auf dem Campus Inffeldgasse Rede und Antwort und erzählen von ihren Erfahrungen aus dem Weltall. Rund einen Monat später, am 13. August, wird auf Friedrich Schmiedls Spuren gewandelt. Auf dem ORF-Gelände in der Marburgerstraße kommt es zum ersten Raketenstart ab Graz: Am sogenannten „Rocket Launch Day“ heben von den ISU-Studierenden selbst gebaute Flugkörper ab. Auch wenn diese nicht bis zu den Sternen fliegen, ist für Spannung und Spaß mit Sicherheit garantiert! ■

► <http://www.isunet.edu>

PUBLIC EVENTS

- Mittwoch, 20. Juli, 20:00–22:00**
International Astronaut Panel
Campus Inffeldgasse,
HS i 13, Inffeldgasse 16b/1. KG
- Freitag, 29. Juli, 17:45–19:00**
Robotics Competition
Campus Inffeldgasse,
Inffeldgasse 18, Foyer
- Samstag, 13. August, 14:30–16:30**
Rocket Launch Day
ORF-Gelände, Marburgerstraße 20
- Samstag, 13. August, ab 21:00**
Space Masquerade
Dom im Berg, Schloßbergplatz 1

PUBLIC LECTURES

- Campus Inffeldgasse
HS i 13, Inffeldgasse 16b/1. KG**
- Dienstag, 12. Juli, 20:30–22:00**
Annette Froehlich:
Space in the UN & ESA/EU Context
- Mittwoch, 13. Juli, 17:45–19:00**
Bob Richards:
ISU Origins & Dreams
- Montag, 18. Juli, 17:45–19:00**
Buchvorstellung: John M. Longsdon:
John F. Kennedy & the Race to the Moon
- Mittwoch, 27. Juli, 20:30–22:00**
David Kendall:
International Space Agencies
- Montag, 1. August, 20:30–22:00**
Mazlan Othmann:
Space & The United Nations
- Mittwoch, 10. August, 20:30–22:00**
S-N Zhang:
Space Science Research in China
- Mittwoch, 17. August, 20:30–22:00**
J. Clark:
Soffen Memorial Lecture „Staying Alive“